

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie

Autor: Wegmann, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand Ende 1974: 512 Mitglieder
Zuwachs : 10 Mitglieder
Ende 1975: 521 Mitglieder,
wovon 425 persönliche und 96 unpersönliche.
Mitgliederbeiträge: Fr. 40.-- persönliche Mitglieder
Fr. 50.-- unpersönliche Mitglieder
Fr. 25.-- Studierende (bis zum 27. Altersjahr)

4. Subvention

Im Jahre 1975 erhielt die Gesellschaft von der SNG eine Subvention von Fr. 9'000.-- als Beitrag an die Kosten der Zeitschrift, die bestens verdankt wird.

Der Präsident: Dr. A. Spicher

Schweizerische Gesellschaft

für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Aarau hielten wir am 3./4. Oktober 1975 unsere gemeinsame Jahrestagung beider Sektionen ab. In vier Hauptvorträgen wurde versucht, Optik und Elektronenmikroskopie verbindende Themen zu behandeln, so über die kontinuierliche Metallographie vom Makro-Gefüge bis zum Atombild (Prof. H. Warlimont), über synthetische Schichtaufnahmen aus dreidimensionalen Röntgenstrahlobjekten (Dr. M. Kock) und über die Grenzen der Elektronenmikroskopie biologischer Ob-

jekte und Möglichkeiten zu deren Ueberwindung (Prof. E. Kellenberger und Dr. A. Engel).

1.1.2. Administrative Versammlungen

Am 3. Oktober 1975 fand unsere Mitgliederversammlung an Aarau statt. Die Berichte von Präsident, Sekretären und Kassier wurden genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. - Die Gesellschaft beschloss, in der neuorganisierten SNG als Mitgliedgesellschaft (Fachgesellschaft) zu verbleiben, mit Hauptsitz in der Sektion I (Physik und Astronomie) und einem Koordinations-sitz in Sektion VI (Biologie II). Als Delegierte in diese Sektionen wurden die beiden Sekretäre der Gesellschaft gewählt. Die Statuten wurden den neuen SNG-Statuten angepasst.- Die Jahresbeiträge für Einzelmitglieder wurden von Fr. 5.-- auf Fr. 10.-- erhöht, diejenigen für Kollektivmitglieder bleiben auf Fr. 50.--.

1.2. Koordination

Der Vorstand arbeitet mit an der Gründung von europäischen Koordinationsvereinigungen der entsprechenden nationalen Gesellschaften. Diese Gremien sollen ohne grossen administrativen Aufwand die von den internationalen Dachorganisationen vernachlässigten europäischen Koordinationsaufgaben lösen.

1.3. Information

Im Berichtsjahr wurde den Mitgliedern wieder ein ganzer Stoss von Informationen zugesandt. Dank einem neuen Schema wird die Information nun in übersichtlicher Form dargeboten. Die vollständigen Mitgliederlisten wurden versandt.

1.4. Internationale Beziehungen

Herr Dr. Tiziani vertrat unsere Gesellschaft an der Konferenz der Internationalen Kommission für Optik 1975 in Prag.

2. Absichten für die Zukunft

Für das Jahr 1976 ist eine Tagung der Sektion Optik in Balzers geplant. Die Sektion Elektromikroskopie will eine Tagung veranstalten, die vermehrt die Interessen von Labo-ranten und Technikern berücksichtigt.

3. Publikationen

Unter der Federführung von Dr. W. Lothmar wurde ein von vielen Autoren verfasster Artikel "Optics in Switzerland"

in der Zeitschrift "Applied Optics" veröffentlicht. Ein Sonderdruck wird allen Mitgliedern zugestellt werden.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand November 1975 (Zahlen in Klammern per November 1974):

Kollektivmitglieder	44	(47)
Einzelmitglieder Sektion Optik	99	(85)
Einzelmitglieder Sektion Elektronenmikroskopie	273	(265)

Mitgliederbeiträge:

Kollektivmitglieder	Fr. 50.--
Einzelmitglieder	Fr. 5.--
Einzelmitglieder als Delegierte von Kollektivmitgliedern	gratis

An Mitglieder wurde als Beitrag zum Besuch von internationalen Tagungen der Betrag von Fr. 2'000.-- ausbezahlt.

Der Präsident: Dr. L. Wegmann

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Berichtsjahr fanden zwei wissenschaftliche Versammlungen statt. Am 19. April wurde die Frühjahrsversammlung in Solothurn durchgeführt. An den Vorträgen, der Besichtigung der Paläontologischen Sammlung des Städtischen Museums, der Exkursion in das Weissenstein-Gebiet sowie am gemeinsamen Mittagessen nahmen ausser den 39 anwesenden Mitgliedern der Gesellschaft auch Interessenten aus der Region teil. Davon konnten einige für die Gesellschaft gewonnen werden. Das Interesse an den Frühjahrestagungen